

## Liebe Freunde des Gyan – Shenbakkam School Project e. V.,

mit dieser siebenten Ausgabe unseres Newsletters erhalten Sie wieder alle aktuellen Infos zum Schulprojekt in Indien und der Vereinsarbeit in Deutschland. In den letzten Monaten hat sich eine Menge getan im Projekt: Unsere Projektleiterin Priyanga hat geheiratet, mit Beginn des neuen Schuljahres in Indien ist eine weitere Kooperation mit einer Schule in Shenbakkam entstanden und seit Mitte Juni gibt es mit Anbarasu einen zweiten Projektleiter in Shenbakkam. Viel Spaß beim Lesen!

Einige von Ihnen erinnern sich vielleicht – das vergangene Jahr 2013 war von einem grundlegenden Veränderungsprozess in der Organisation unseres Schulprojektes in Shenbakkam geprägt. Nachdem wir als deutscher Verein das Projekt in Südindien über Jahre hinweg selbst gesteuert haben und im halbjährlichen Rhythmus freiwillige Projektleiter aus Deutschland entsendet haben, war es an der Zeit, mehr Verantwortung in indische Hände zu übergeben. Priyanga, die seit 2008 als Lehrerin für uns gearbeitet hat, übernahm Anfang 2013 dauerhaft die Projektleitung, nachdem wir sie ein halbes Jahr lang eingearbeitet hatten. Trotzdem hat es viele Monate gedauert, bis sich alles richtig eingespielt hatte. Wir sind glücklich, dass sich die neue Organisationsstruktur heute gut stabilisiert hat.

### Neue Kooperation mit Schule in Shenbakkam



Schüler der Panchayat Union Middle School

Bei unseren kostenfreien Unterrichtsangeboten liegt der Schwerpunkt wie bisher auf Englisch- und Computerunterricht für verschiedene Klassen- und Leistungsstufen. Auf Initiative unserer indischen Lehrerinnen bieten wir über unser Standardangebot hinaus auch Nachhilfeklassen in anderen Fächern an. Zusätzlich zu diesen etablierten Angeboten, die vor allem nachmittags und abends stattfinden, konnten wir mit Schuljahresbeginn im Juni eine neue Kooperation mit der Panchayat Union Middle School in Shenbakkam aufbauen. Unsere freiwilligen Assistenzlehrer aus Deutschland unterrichten die Schüler

dort jetzt jeden Morgen für eine Stunde in Englisch. Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Wirkungsradius durch diese Kooperation ausweiten konnten und jetzt auch Kinder erreichen, die unsere Angebote bisher nicht genutzt haben. Denn auch wenn wir von Shenbakkam immer als „Dorf“ sprechen, hat der Ort an die 12.000 Einwohner und unsere neue Partnerschule befindet sich in einem Ortsteil, in dem wir bisher nicht aktiv waren.

## Zwei weitere Stipendiaten für das Schuljahr 2014/15 aufgenommen

Unser Stipendienprogramm, mit dem wir Schülern aus mittellosen Familien einen Schulbesuch bis zur 12. Klasse ermöglichen, ist im Sommer in eine neue Runde gegangen: Mit Sumathi und Sukasini haben wir nun den dritten Stipendiatenjahrgang aufgenommen. Wer mehr über die beiden erfahren möchte, findet im Blog zwei Steckbriefe, verfasst von Projektleiterin Priyanga: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=1901>



Sumathi (2014)



Sukasini (2014)



Ramya (2013)



Mahalakshmi (2013)



Anjali (2013)



Shiva (2011)



Venilla (2011)

Aktuell ermöglichen wir sieben Stipendiaten eine weiterführende Schulausbildung, die ihre Familien aus eigener Kraft nicht finanzieren könnten. Neben Sumathi und Sukasini sind das die 2013er Stipendiaten Ramya, Mahalakshmi und Anjali sowie Venilla und Shiva aus 2011. Ein herzliches Dankeschön allen Paten, die unsere Stipendiaten unterstützen. Wer ein solches Stipendium finanzieren möchte, der meldet sich bitte bei Anke: [lehmann.anke@gyan-shenbakkam.de](mailto:lehmann.anke@gyan-shenbakkam.de). Die Kosten liegen derzeit bei ca. 100 Euro im Jahr.

## Indische Hochzeit und ein neues Gesicht im Projekt



Priyanga mit Bräutigam Justin

Unsere Projektleiterin Priyanga hat am 12. Februar dieses Jahres Hochzeit gefeiert – oder besser gesagt: An diesem Tag fanden die mehrwöchigen Hochzeitsfeierlichkeiten ihren Höhepunkt. Unser Vereinsmitglied Anke Lehmann war live dabei und hat im Gyan-Blog einen Erfahrungsbericht über die Vorbereitungsrituale und die Hochzeit geschrieben: <http://gyan-shenbakkam.de/blog/?p=1873>.

Nun bedeutet Heiraten in Indien, eine Familie zu gründen. Und dazu gehören mehr als zwei. So dauerte es auch nicht lange, bis Priyanga uns mitteilte, dass sie schwanger sei. Die Nachricht hat uns sehr gefreut, bedeutete aber auch: Wir mussten schleunigst einen Ersatz finden für die Zeit des Mutterschutzes und wir mussten diese Person noch gründlich einarbeiten, so lange Priyanga noch arbeitet.



Zu unserem Glück hatte schon einige Zeit vor Priyngas Hochzeit ein junger Inder Namens Anbarasu Kontakt mit uns aufgenommen. Er schrieb gerade seine Doktorarbeit über NGOs (Nichtregierungsorganisationen) in Indien und wollte unser Projekt unterstützen. Seit Anfang 2014 hat er sich dann als Mentor um unsere Freiwilligen aus Deutschland gekümmert, sie vom Flughafen abgeholt, Behördengänge mit ihnen erledigt und ihnen die Umgebung von Shenbakkam und Vellore gezeigt. Seit Mitte Juni haben wir ihn nun als zweiten Projektleiter neben Priyanga eingestellt. Formal haben die beiden verschiedene Aufgabenfelder: Priyanga ist für die Organisation aller Unterrichts- und Freizeitangebote, die Betreuung unserer Freiwilligen und das Stipendienprogramm verantwortlich. Anbarasu kümmert sich um Buchhaltung und Finanzen, rechtliche Themen, Öffentlichkeitsarbeit und die generelle Professionalisierung und Weiterentwicklung unseres Projektes. Da gibt es Einiges zu tun, denn die indische Bürokratie macht es uns oft nicht leicht. Sobald Priyanga in den Mutterschutz geht, wird er das Projekt vorübergehend allein leiten.



Projektleiter Anbarasu

Wir sind in doppelter Hinsicht froh, Anbarasu mit an Bord zu haben: Einerseits ist nun sichergestellt, dass unsere Aktivitäten ganz regulär weitergeführt werden können, wenn Priyanga für mehrere Monate ausfällt. Andererseits bringt er wertvolles Wissen über rechtliche und organisatorische Aspekte für die Arbeit von NGOs in Indien mit, die uns bei der langfristigen Entwicklung unserer Projektarbeit helfen werden.

### Unsere Freiwilligen vor Ort

Die „weltwärts“-Kooperation mit der Deutsch-Indischen Zusammenarbeit (DIZ e. V.) aus Frankfurt a. M. ist mittlerweile in die vierte Runde gegangen. Bei „weltwärts“ handelt es sich um ein Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), über das junge Freiwillige in Projekten der Entwicklungszusammenarbeit arbeiten können. Wir als Gyan e. V. sind zu klein, um selbst als Entsendeorganisation am „weltwärts“-Programm teilnehmen zu können. Daher hilft uns die größere DIZ, die jeweils zwei Freiwillige für elf Monate zu uns nach Shenbakkam entsendet. Bis März 2014 haben auf diesem Wege Santhiya und Laura im Schulprojekt gearbeitet. Aktuell und noch bis Frühjahr 2015 sind Anouk und Sophia in Shenbakkam. Unterstützung erhalten sie im Moment von Olga, die seit Mai einen dreimonatigen „Kurzzeit“-Freiwilligendienst absolviert.



Santhiya



Laura



Anouk



Sophia



Olga

Wir danken allen aktuellen und ehemaligen Freiwilligen sehr für ihre Ideen und ihre Einsatzbereitschaft. Ohne Eure Unterstützung wären viele Angebote für unsere Schüler nicht möglich!

**Ausblick: Termine und Veranstaltungen**

**Indien-Tagung der DIZ in Eisenach vom 10.-12. Oktober 2014:** Unsere Partnerorganisation Deutsch-Indische Zusammenarbeit e. V. (DIZ) aus Frankfurt a.M. organisiert eine Tagung zum Thema „Indiens aufstrebende Wirtschaft – ein Schlüssel zur Entwicklung?“ in Eisenach. Die Tagung werde ich moderieren. Sie richtet sich nicht nur an ein Fachpublikum, sondern allgemein an Indien-Interessierte sowie ehemalige und zukünftige Freiwillige. Weitere Infos gibt es hier: <http://www.diz-ev.de/?q=node/430>

**nACHT in Dresden am 8. September 2014:** Bei der „nACHT“ treffen sich junge Erwachsene am 8. eines Monats, um über ein gesellschaftliches, politisches oder religiöses Thema zu diskutieren. Diesmal geht es um „Entwicklung & Hilfe“, der Fokus liegt auf der Bedeutung von Freiwilligendiensten und den Erfahrungen Freiwilliger. Der Gyan e.V. wird in der Diskussionsrunde vertreten sein. Die Teilnahme ist kostenfrei, der Ort wird noch bekannt gegeben. Bei Interesse, bitte bei mir melden: [flath.herbert@gyan-shenbakkam.de](mailto:flath.herbert@gyan-shenbakkam.de).

**„Dialog der Kulturen“ mit Schwerpunkt Indien im September und Oktober in Dresden:** „Dialog der Kulturen“ ist eine seit mehr als 20 Jahren etablierte Veranstaltungsreihe des Ökumenischen Informationszentrums Dresden mit wechselnden Länderschwerpunkten. Im September und Oktober wird der Fokus auf Indien liegen. In diesem Rahmen wird auch der Gyan e. V. mit einer Veranstaltung vertreten sein. Was genau wir machen und zu welchem Termin, steht allerdings noch nicht fest und wird rechtzeitig über unseren Verteiler geschickt. Infos gibt es auch auf [www.infozentrum-dresden.de](http://www.infozentrum-dresden.de).

**Gyan-Stammtisch in Berlin:** Der Kreis von Gyan-Mitgliedern und ehemaligen Shenbakkam-Freiwilligen in der Bundeshauptstadt wächst, unter anderem hat es mich mittlerweile auch nach Berlin verschlagen. Wir wollen demnächst einen Stammtisch anbieten, um uns zu Neuigkeiten aus Shenbakkam, unseren Erfahrungen in Indien und vielem mehr auszutauschen. Wer sich dafür interessiert, der möge sich melden unter [flath.herbert@gyan-shenbakkam.de](mailto:flath.herbert@gyan-shenbakkam.de). Termin und Ort schicke ich rechtzeitig über den Verteiler.

Damit fühlen Sie sich hoffentlich umfassend informiert über Verein und Projekt. Wenn Sie Wünsche, Anregungen, Kritik oder Ideen habt, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei mir zu melden.

Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen und im Namen des Vorstands



Herbert Flath

Stellv. Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit & Fundraising  
[flath.herbert@gyan-shenbakkam.de](mailto:flath.herbert@gyan-shenbakkam.de)

**PS: Um unser Schulprojekt in Südindien zu finanzieren, sind wir auf Mitgliedsbeiträge und Spenden angewiesen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Freunden und Kollegen vom Gyan e.V. und unserer Arbeit erzählen. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und sind für jede Spende dankbar. Wenn Sie Fragen haben oder Infomaterial brauchen, schreiben Sie mir einfach eine Mail!**

Gyan e. V.  
IBAN: DE24 8509 0000 2989 3910 06  
BIC: GENODEF1DRS  
Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

Mail: [info@gyan-shenbakkam.de](mailto:info@gyan-shenbakkam.de)  
Web: [www.gyan-shenbakkam.de](http://www.gyan-shenbakkam.de)  
Blog: [www.gyan-shenbakkam.de/blog](http://www.gyan-shenbakkam.de/blog)  
Facebook: [www.facebook.de/gyan.shenbakkam](http://www.facebook.de/gyan.shenbakkam)